

Bausteine der FuN-MultiplikatorInnen-Qualifizierung des praepaed-Instituts für angehende FuN-TrainerInnen und FuN-PraxisbegleiterInnen

Voraussetzungen

1. Pädagogische Grundqualifizierung als ErzieherIn, SozialpädagogIn, DiplompädagogIn, DiplompsychologIn
2. Mindestens drei praktische Erfahrungen in der Durchführung des FuN-Programms mit Familien
3. Erfahrungen in der Fortbildungsarbeit mit Erwachsenen

I. Baustein: Grundqualifizierung

2 Zeitblöcke je 2 Tage zu Grundlagen in Theorie und Methodik der Erwachsenen- und Familienbildung, insbesondere des FuN-Programms

Termine:

13./14.02.19 und 26./27.03.19, Beginn am jeweils 1. Tag um 10.30 Uhr und Ende am jeweils 2. Tag um 17.00 Uhr.

Kosten:

760,-Euro incl. Unterbringung u. Verpflegung (bei Anreise am Vorabend zuzüglich 90,-Euro für 2 Übernachtungen)

Ort:

CVJM Tagungshotel Düsseldorf
Graf-Adolf-Straße 102
40210 Düsseldorf

II. Baustein: Training in Co-Leitung

Das erste FuN-Training mit einer Ausbildungsgruppe wird in Co-Leitung mit einer FuN-TrainerIn durchgeführt. Das Team trifft sich zu einer halbtägigen Vorbereitung, führt gemeinsam das Training (4 Tage) durch und wertet es bei einem halbtägigen Treffen aus.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten, die für die Leistung unseres Instituts aufgebracht werden müssen, belaufen sich auf 3200,-Euro für das Training (4 Tage x 800,-Euro) und auf jeweils 400,-Euro für die Vorbereitung und die Auswertung, insgesamt also auf 4000,-Euro zuzüglich der Kosten für Unterbringung und Fahrtkosten.

Diese Kosten können durch die Teilnehmerbeiträge der teilnehmenden Teams refinanziert werden: Beispielrechnung: 10 TeilnehmerInnen zahlen für die FuN-Grundqualifizierung je 430,-Euro. Bei 10 TN belaufen sich die Einnahmen also bereits auf 4.300,-Euro und decken damit bereits die oben beschriebenen Kosten. Bei einer größeren Teilnehmergruppe refinanzieren die Mehreinnahmen die Supervisionskosten und Auswertungskosten. Dieses Training sollte also von den Trainer-KandidatInnen selber organisiert sein, um sicherzustellen, dass die Einnahmenseite die Kosten deckt. Wenn das praepaed-Institut das Trainingsfeld zur Verfügung stellt, tragen die KandidatInnen selber die Kosten für die Vor- und Nachbereitung.

Ein kleiner Kostenfaktor ist zusätzlich die Anschaffung der Materialien, die für die Durchführung des Programms notwendig sind: Moderationsmaterialien und Spielmaterialien.

III. Baustein: Training im Peer-Leitungsteam

Das zweite FuN-Training wird von einem Team von zwei Trainer-KandidatInnen geleitet.

Zu diesem Baustein gehört ein Live-Supervisions-Tag durch eine/n FuN-TrainerIn . Die Kosten dafür belaufen sich auf 1000,-Euro zuzüglich Fahrtkosten. Auch diese Kosten können bei eigenständiger Aquisition der teilnehmenden Teams durch Teilnehmerbeiträge refinanziert werden. Die Mehreinnahmen (siehe Beispielrechnung oben) decken eigene Honoraranteile mit ab.

IV. Baustein: Auswertung/Abschluss

Zur Auswertung der FuN-TrainerInnen-Qualifizierung findet ein Abschlusstag mit den begleitenden FuN-TrainerInnen statt. Dabei präsentieren die neuen FuN-TrainerInnen die Ergebnisse ihrer Lernerfahrungen in konkreten Anwendungen, z. B. per Video-Film, Rollenspiel-Inszenierung .Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat als FuN-TrainerIn. Dieses Zertifikat berechtigt zur Durchführung von FuN-Qualifizierungen im Grundprogramm FuN-Familie und Nachbarschaft und zur Supervision in allen Programmvarianten. Die Zertifizierung als TrainerIn in einer weiteren Programmvariante setzt ein Co-Training mit einem/r anerkannten TrainerIn voraus.

Kostenanteil pro Person: 300.-Euro

Dauer der Qualifizierung

Die Gesamt-Qualifizierung wird in einem Zeitraum von 1,5 2 Jahren abgeschlossen sein; Für Ausnahmen sind besondere Absprachen mit dem praepaed-Institut notwendig.

Ergebnis der Qualifizierung

Nach Abschluss der TrainerInnen-Qualifizierung können die TrainerInnen FuN-Qualifizierungen im Rahmen der Tätigkeiten und des Einzugsbereichs ihres Trägers durchführen. Eine zweite Möglichkeit bietet die Kooperation mit dem praepaed-Institut auf Honorarbasis.

Qualitätssicherung

Drei Instrumente zur Qualitätssicherung werden zwischen dn zukünftigen TrainerInnen und dem praepaed-Insitut vereinbart.

1. Einmal im Jahr findet kontinuierlich ein Trainertag statt, der von praepaed konzeptionell gestaltet und geleitet wird. Dazu bringen die TrainerInnen ihre praktischen Erfahrungen in Form von Video-Filmen, inszenierten Rollenspielen oder Erfahrungsberichten mit und stellen sie vor. An diesem Tag können auch Neu-Entwicklungen vorgestellt und diskutiert werden.
2. Wenigstens einmal im Zeitraum von zwei Jahren wird die Qualifizierungsarbeit der TrainerInnen mit einem Supervisionsanteil begleitet an einem der vier Qualifizierungstage. Dafür wird ein verbindliches System gegenseitiger peer-Supervision entwickelt.

3. Pro Jahr findet im Bereich des regionalen Trägers in Kooperation mit dem praepaed-Institut ein FuN-Fachtag für alle qualifizierten FuN-TeamerInnen der Region statt. Er dient der Vertiefung der FuN-Kompetenzen und der Förderung der Kooperationskontakte. Er kann weiter dafür genutzt werden, FuN einem Kreis von interessierten Fachleuten aus pädagogischen Arbeitsfeldern zu präsentieren und sie für das Programm zu interessieren.